



Veranstaltungsreihe Streifzüge

Stadtrundfahrt mit dem Bus

**Iran in Hamburg –
Speicherstadt, Außenalster und
Grüne Revolution**

So. 16.05.10

11 – 14 Uhr

Treffpunkt: Ecke Kornhausbrücke / Zollstraße

Leitung des Rundgangs

Matthias Naué und Hannah Hoffmann
(Universität Hamburg)

Eintritt 4 €

Wir empfehlen eine Anmeldung bis Mi. 12.05.10 unter
info@umdenken-boell.de

Die Reihe basiert auf einem Projektseminar am
Asien-Afrika-Institut der Universität Hamburg unter Leitung von **Dr. Achim Rohde**. Studierende der
Islamwissenschaft stellen hier die Ergebnisse ihrer Feldforschungen einer
breiteren Öffentlichkeit vor.

Iran in Hamburg – Speicherstadt, Außenalster und Grüne Revolution

In Hamburg lebt mit die größte iranische Community Deutschlands. Ihre Mitglieder haben völlig unterschiedliche Einwanderungsgeschichten: Sowohl der Teppichhandel im 18. Jahrhundert als auch politische Entwicklungen im 20. Jahrhundert waren Migrationsgründe.

Kann man angesichts der verschiedenen Hintergründe überhaupt von einer iranischen Community sprechen? Was zeichnet sie aus?

Welche unterschiedlichen Gruppen gibt es?

Auf der Stadtrundfahrt werden verschiedene Aspekte iranisch geprägten Alltags in Hamburg erkundet und Beziehungen innerhalb der „Community“ hinterfragt. Dabei spielt auch die Frage nach Identität, Einwanderungsgesellschaft und parallelen gesellschaftlichen Strukturen eine Rolle. Stationen sind unter anderem die Speicherstadt mit ihren alten Teppichlagern und die Imam-Ali-Moschee an der Außenalster.

Gespräche mit Vertreter_innen verschiedener Organisationen und Initiativen – darunter ein Vertreter der Moschee sowie der iranischen Studentenbewegung 22. Khordad – bieten die Möglichkeit zum direkten Austausch.

Im Anschluss findet eine Abschlussdiskussion bei einem persischen „Schai“ statt.

Eine Kooperationsveranstaltung von

**umdenken Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V.
Universität Hamburg, Asien-Afrika-Institut**

